

PRESSEMITTEILUNG

Praxisnah und kompakt: Rechtsprechung für die Digitale Wirtschaft BVDW Lawyers Lounge informiert Führungskräfte über Fallstricke

Düsseldorf, 6. September 2007. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in München und Hamburg, gastiert die „Lawyers Lounge“ des Bundesverbands Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V in Köln. Am 19. September bieten dann Rechtsexperten die Möglichkeit, sich praxisnah und kostenlos über die neueste Rechtsprechung der Digitalen Wirtschaft zu informieren. Anhand konkreter Fallbeispiele werden juristische Grundlagen, Haftungsfragen und Rechtsfallen in der Digitalen Wirtschaft vermittelt. Partner der Lawyers Lounge sind die Kanzleien Nörr, Stiefenhofer & Lutz, avocado Rechtsanwälte und Taylor Wessing

Der Handel mit „gebrauchten“ Softwarelizenzen erlangt immer größere wirtschaftliche Bedeutung. Nach aktuellen Gerichtsentscheidungen besteht jedoch nach wie vor erhebliche Rechtsunsicherheit über die Zulässigkeit des Gebrauchthandels mit Lizenzen. Der Vortrag von Peter Hupperts der Kanzlei Noerr Stiefenhofer Lutz wird sich daher der aktuellen Rechtslage sowie der konkreten Praxis zuwenden. Ein weiteres Thema der dritten Lawyers Lounge sind die „rechtlichen Herausforderungen in virtuellen Welten“. Jan Pohle (Taylor Wessing), stellvertretender Vorsitzender der Fachgruppe E-Commerce, geht in seinem Vortrag darauf ein, wie die rechtlichen Regelungen der realen Welt in Second Life & Co hinein wirken.

Das rasante wirtschaftliche Wachstum der Branche in den letzten Monaten hat das Interesse an Start-Ups und innovativen Unternehmen der Branche wieder aufleben lassen. Welche typischen Risiken mit dem Kauf oder Verkauf eines Unternehmens verbunden sind, ist Gegenstand der Betrachtungen von Monika Essers (avocado Rechtsanwälte), die insbesondere auf Due Diligence-Prüfungen und damit verbundene Freistellungsforderungen oder Kaufpreisreduzierungen eingehen wird.

Zu Gast ist die BVDW Lawyers Lounge am 19. September in der American Express Finanzmanagement GmbH und beginnt dort um 17.30 Uhr. Im Anschluss an die Vorträge laden der BVDW und die referierenden Kanzleien alle Teilnehmer zum Networking bei Getränken und Snacks ein. Wie immer ist die Lawyers Lounge kostenfrei. Um Anmeldung unter <http://www.bvdw.org/veranstaltungen/termine.html> wird gebeten.

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Gerd M. Fuchs, Referent Medienpolitik

Poststrasse 4-5

10178 Berlin

Tel. 030 88 00 78 -37, Fax: -33

mailto: fuchs@bvdw.org

Christoph Salzig, Pressesprecher

Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf

Tel. 0211 60 04 56 -26, Fax: -33

mailto: salzig@bvdw.org

Über den BVDW:

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung aller am digitalen Wertschöpfungsprozess beteiligten Unternehmen.

Der BVDW steht im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen (Verbraucherorganisationen, andere Branchenverbände etc.), um ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche zu unterstützen.

Zudem bietet der BVDW ein Expertennetzwerk, das Unternehmen und Interessierten innerhalb wie außerhalb der Branche schnell und gezielt Antworten auf konkrete Fragestellungen rund um die Lösungen der Digitalen Wirtschaft liefert.

Der BVDW bietet ein umfangreiches Service- und Informationsportfolio für seine Mitgliedsunternehmen. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Technologien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern.